

Wir sind
dabei!



Josef-Wilhelm-Schule

- Sonderberufsschule
- Sonderberufsfachschule/Sonder-BVJ
- Sonderberufsfachschule/Altenpflegehilfe

Sprungbrett in die Zukunft

Der Eintritt in die Arbeitswelt bedeutet für Jugendliche in aller Regel eine große Herausforderung. Die Josef-Wilhelm-Schule als staatlich anerkannte Ersatzschule stellt sich dieser Aufgabe, sie dabei zu unterstützen. Standorte sind das Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH (BBW) in Ravensburg und das Regionale Ausbildungszentrum (RAZ) in Ulm. Unsere Schüler haben in der Regel eine Förderschule besucht und absolvieren im BBW bzw. im RAZ Ulm eine Ausbildung oder eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme.

Im Mittelpunkt der Bemühungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht dabei der junge Mensch mit seinen ganz individuellen Stärken und Schwächen.

Dieser Aufgabe stellen sich in besonderer Weise auch die Lehrkräfte der Josef-Wilhelm-Schule. Ein wertschätzendes und achtsames Miteinander und eine enge Kooperation mit Eltern, Ausbildern, Erziehern, begleitenden Diensten und Behörden bilden die Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss.

Wir unterrichten sowohl Schülerinnen und Schüler, die das BBW besuchen, als auch Jugendliche von extern.



Überblick

Josef-Wilhelm-Schule

Staatlich anerkannte Ersatzschule mit Standorten in Ravensburg, Ulm (RAZ) und Liebenau

Sonderberufsschule

(2- und 3-jährig)

- gewerblich
- haus- und landwirtschaftlich
- kaufmännisch

- Berufsabschluss
- Hauptschulabschluss
(nach bestandener Berufsschul- und Ausbildungsprüfung)

Sonderberufsfachschule

Berufsvorbereitungsjahr (1- jährig)

- berufsvorbereitend

- Abschluss
- Berufsvorbereitungsjahr
- Hauptschulabschluss
(nach Zusatzunterricht mit Zusatzprüfung)

Sonderberufsfachschule

(2-jährig)

- Altenpflegehilfe

- staatlich geprüfte/r
Altenpflegehelfer/-in



Sonderberufsschule

Die Sonderberufsschule ist eine Pflichtschule. Der Unterricht orientiert sich an den gültigen Bildungsplänen und erfolgt in der Regel berufsbegleitend an eineinhalb Tagen pro Woche.

Kleine Klasseneinheiten ermöglichen eine intensive Betreuung, dabei finden die jeweiligen Leistungsbilder unserer Schüler/-innen ausreichend Berücksichtigung. Die Lehrkräfte sehen sich dabei nicht nur in der Rolle als „Wissensvermittler“. Sie nehmen sich – wann immer möglich – auch allen Anliegen an, die über den Lernstoff hinausgehen, geben Orientierungshilfe und stehen den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite.

Der Unterricht gliedert sich in folgende Bereiche:

Allgemeinbildender Bereich mit den Fächern

- Religion
- Deutsch
- Gemeinschaftskunde
- Wirtschaftskunde

Fachtheoretischer Bereich mit

- Berufsfachlicher Kompetenz
- Projektkompetenz

Ergänzungsbereich mit

- Stütz- und Förderunterricht
- Sport
- Computertechnik
- Englisch

Abschluss: Nach Bestehen der Abschlussprüfung der Berufsschule und des Ausbildungsabschlusses wird ohne zusätzliche Prüfung der Hauptschulabschluss zuerkannt.





Sonderberufsfachschule

berufsvorbereitend

Berufsvorbereitungsjahr (1-jährig)

Für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderungsbedarf gibt es an der Josef-Wilhelm-Schule in Ravensburg und Ulm die einjährige Sonderberufsfachschule.

Der Ablaufplan gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte: Nach einem ersten Kennenlernen unterschiedlicher Berufsbilder werden in Betrieben mehrwöchige Praktika absolviert. Anschließend werden von den Schüler/-innen in Teamarbeit selbst gewählte Projekte erarbeitet.

Auch hier profitieren die Jugendlichen vom Lernen in kleinen Klassen, die eine intensive Förderarbeit erst möglich machen. Großen Wert legen wir auf gemeinschaftliches Lernen im Team – und das möglichst häufig anhand von Unterrichtsprojekten „zum Anfassen“.



Angebote in folgenden Berufsfeldern:

- Metall- und Fahrzeugtechnik
- Holztechnik, Polster- und Dekorationsnäher
- Farbtechnik, Raumgestaltung
- Gartenbau, Agrarwirtschaft
- Bau (Maurer); Bautechnik (Trockenbau)
- Küche und Service, Bäcker
- Gastgewerbe und Service
- Lagerwirtschaft
- Hauswirtschaft
- Handel, Verkauf
- Betreuung von älteren Menschen



Sonderberufsfachschule für Altenpflegehilfe

Jungen Menschen wird hier die Möglichkeit geboten, den Beruf des/der Altenpflegehelfers/-in zu erlernen. Wer Freude an der Betreuung von älteren Menschen hat, gerne praktisch arbeitet, Geduld und Einfühlungsvermögen – und nicht zuletzt ausreichend seelische Stabilität – mitbringt, der trifft mit diesem Ausbildungsgang die richtige Wahl. Die schulische Ausbildung wird an der staatlich anerkannten Sonderberufsfachschule für Altenpflegehilfe in Ravensburg absolviert, der praktische Teil am Berufsbildungswerk Adolf Aich in Kooperation mit Altenpflegeheimen der Stiftung Liebenau.

Zugangsvoraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes sowie der Abschluss einer mindestens einjährigen Berufsfachschule oder einer vergleichbaren Tätigkeit. Zur Anmeldung für eine BBW-Ausbildung ist die Zustimmung der Agentur für Arbeit erforderlich.

Wesentliche Ausbildungsinhalte:

- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
- Grundversorgung alter Menschen
- Förderung der Mobilität
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- rechtliche Rahmenbedingungen für die Tätigkeit des/der Altenpflegehelfers/-in

Altenpflege – ein Beruf mit Zukunft!

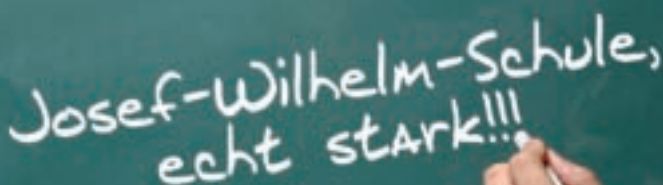
Wegen der demografischen Entwicklung haben Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer gute Zukunftsaussichten. Auch die Zunahme an häuslicher Pflege macht Anleitung, Unterstützung und Beratung von Angehörigen in der Pflege notwendig. Mehr Menschen leiden an Demenz, Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen. Sie alle benötigen eine sensible und intensive Pflege und Begleitung.

Ausbildungsdauer:

2 Jahre

Abschluss:

Staatlich geprüfte/r Altenpflegehelfer/-in



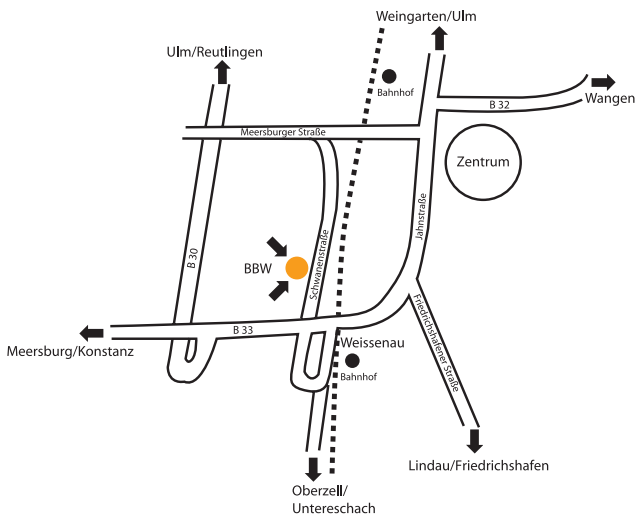
Josef-Wilhelm-Schule,
echt stark!!!

Zahlreiche attraktive Freizeitangebote machen das Zusammenleben und -arbeiten zu einer richtig „runden Sache“.

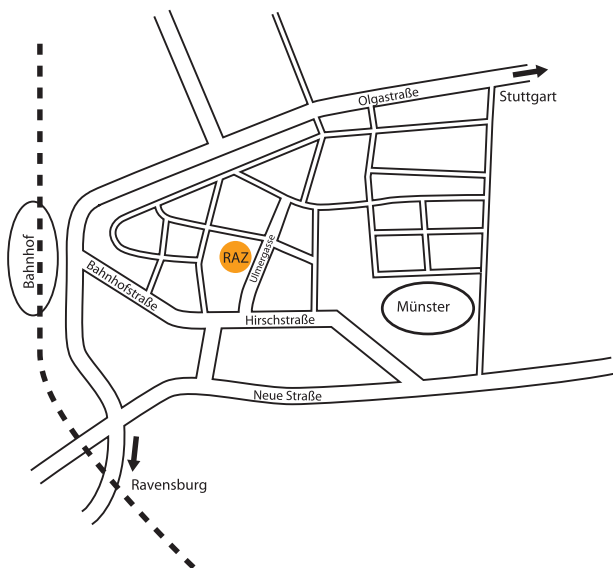
Unsere pädagogischen Veranstaltungen orientieren sich am Jahresablaufplan der jeweiligen Berufsvorbereitungs-/ Ausbildungsgruppen und darüber hinaus am speziellen pädagogischen Handlungsbedarf jedes einzelnen Schülers. Wir organisieren Aufwärmstage, besondere pädagogische Maßnahmen und gemeinsame Exkursionen zu interessanten Unternehmen, Messen oder Ausstellungen.

Als Schule mit kirchlicher Ausrichtung planen wir in einem religionspädagogischen Arbeitskreis verschiedene Feiern zum Schuljahresbeginn und zu den kirchlichen Festen, sowie Fahrten nach Assisi und Taizé. Für religiös interessierte Jugendliche bieten wir freiwillige Klostertage z.B. am Kloster Untermarchtal oder am Kloster Sießen (Franziskusfest) an.

Richtige „Highlights“ sind erfahrungsgemäß die unvergesslichen Abschlussfahrten oder die Aktivitäten rund um unseren seit vielen Jahren bestehenden Schüleraustausch mit der französischen Mittelmeerinsel Korsika.



Das BBW liegt circa 20 Gehminuten von der Stadtmitte und dem Bahnhof Ravensburg entfernt. Die Buslinie 8 fährt vom Busbahnhof aus mehrmals täglich direkt vor das BBW. Der Bahnhof Weissenau, an dem viele Nahverkehrszüge halten, ist nur fünf Gehminuten entfernt.



Das RAZ liegt in der Ulmer Innenstadt in der Nähe des Bahnhofs. Es bestehen ideale Bus- und Bahnverbindungen.

Ansprechpartner

**Berufsbildungswerk
Adolf Aich**
gGmbH



Josef-Wilhelm-Schule
Schwanenstraße 92
88214 Ravensburg
Telefon: 0751 / 35 55-6201
Telefax: 0751 / 35 55-6141
E-Mail: jws@bbw-rv.de
www.bbw-rv.de



Josef-Wilhelm-Schule
Außenstelle Ulm
Ulmergasse 15
89073 Ulm
Telefon: 0731 / 9 68 78-0
Telefax: 0731 / 9 68 78-11
E-Mail: jws@bbw-rv.de
www.raz-ulm.de

Impressum

Herausgeber: Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH
Text/Gestaltung: Stiftung Liebenau Kommunikation

Druck: Bodensee Medienzentrum, Tettngang
Stand: Mai 2008
Auflage: 2.000

Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH
Schwanenstr. 92
88214 Ravensburg
Telefon: 0751 3555-6100
Telefax: 0751 3555-6109
E-Mail: info@bbw-rv.de
www.bbw-rv.de